Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 88 (1962)

Heft: 17

Illustration: Goldene Schlüssel-Blümchen

Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Goldene Schlüssel-Blümchen

von Hans Moser

Es gibt Leute, die ihre Hotels nach Prospekten aussuchen. Das sind die Anfänger. Andere beäugen die äußere Erscheinung des Gebäudes, das sie beherbergen soll und inspizieren die Empfangsräume. Das sind die Gewitzigten. Wahre Kenner allerdings belächeln nachsichtig beide Methoden. Ihr Vorgehen ähnelt dem eines Naturheilarztes. Sie tun einen forschenden Blick ins Auge des Mannes mit den goldenen Schlüsseln, des Portiers, und durchschauen gleich den ganzen Hotelkörper bis hinaus in die feinsten Verästelungen. So ein Kenner ist unser Zeichner Hans Moser. Er hat für Anfänger und Gewitzigte ein paar Portiergesichter festgehalten - als fleißig zu benützende Lehrmittel, die zu echter Kennerschaft führen





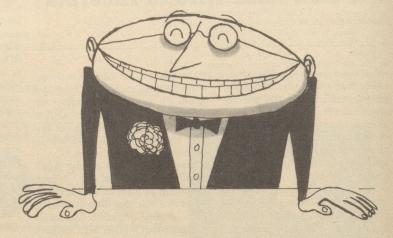
«Bedaure, Monsieur! Es sind keine Zimmer frei. Vielleicht kann Ihnen das Auskunftsbüro am Bahnhof die Adresse eines billigen Hotels vermit-



«... warten Sie, mein Herr ... ich glaube doch, daß wir noch ein Zimmer unter Fr. 40.- frei haben»



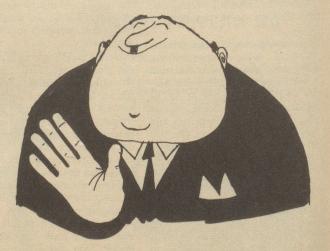
«Ich weiß nicht, ob Sie unser Hotel-Reglement kennen. Jedenfalls wird kein Alkohol ausgeschenkt, Damenbesuche sind verboten und wir schließen die Türen punkt 22 Uhr!»



«... und wenn das gnädige Fräulein einen Wunsch hat - ein Anruf genügt!»



«Jaaaa, das Trinkgeld ist schon gewissermaßen in der Rechnung inbegriffen, aber wenn die Herrschaften glauben, besonders gut bedient worden zu sein»



Guten Morgen, Herr Aufsichtsratsvorsitzender, wünsche angenehm geruht zu haben!»